

Schaft immer mehr zur unmittelbaren Produktivkraft wird, daß Naturwissenschaft und Technik heute eine größere Rolle spielen als je zuvor und daß das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen Grundlage ihrer schöpferischen Aktivität ist, sind von ausschlaggebender theoretischer und praktischer Bedeutung für die weitere Arbeit unserer Gesellschaft - bestärken sie uns doch in der Überzeugung, daß es eine der größten und erhabensten Aufgaben des Sozialismus ist, den Volksmassen den Zugang zur wissenschaftlichen Arbeit zu eröffnen. Wir sehen es jetzt als eine unserer wichtigsten Aufgaben an, den tiefen theoretischen Gehalt unseres Programms auszuschöpfen und auf unsere wissenschaftliche und kulturelle Aufklärungsarbeit anzuwenden.

Im Programm wird mit vollem Recht auf die wachsende Bedeutung der Mathematik, der Physik und Chemie, der Kybernetik, der Automation, der Elektronik und anderer Zweige der Naturwissenschaft und Technik hingewiesen und gefordert, Erkenntnisse dieser Wissensgebiete zum Gemeingut des Volkes werden zu lassen.

In den allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen, den Fach- und Hochschulen, in den schulischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung findet das immer mehr seinen Niederschlag, worin sich nicht zuletzt die große Überlegenheit unseres ganzen Bildungswesens gegenüber dem Westdeutschlands zeigt. Naturwissenschaftler und Pädagogen in Westdeutschland sprechen heute schon von einem Notstand im naturwissenschaftlichen Bildungswesen der Bundesrepublik. Dank der Politik unserer Partei und Regierung sind uns alle Möglichkeiten gegeben, unserem gesamten Bildungswesen gerade auch auf naturwissenschaftlichem Gebiet einen solchen Inhalt und eine solche Zielstellung zu geben, wie es unser sozialistischer Aufbau erfordert. Es liegt also allein an uns, alle die uns gegebenen Möglichkeiten richtig zu nutzen.

Es ist leider noch nicht im erforderlichen Maße gelungen, wirklich breiten Kreisen der Werktätigen grundlegende und neue naturwissenschaftliche Kenntnisse zu vermitteln. Die Zahl der Vorträge und Veranstaltungen auf solch wichtigen Gebieten wie Physik und Chemie ist sogar zurückgegangen.

Woran liegt es, daß wir trotz des Bemühens vieler unserer Naturwissenschaftler hier so langsam vorankommen? Ich glaube, es gibt vor allem zwei Ursachen dafür. Einmal haben manche Genossen, manche Funktionäre noch nicht erkannt, welche große Bedeutung gerade auch die Aneignung der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse für unsere gesamte